

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

HmbGVBl. Nr. 25	DIENSTAG, DEN 13. JULI	2010
Tag	Inhalt	Seite
2. 7. 2010	Verordnung über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg für das Wintersemester 2010/2011 und das Sommersemester 2011 221-3-16	467
2. 7. 2010	Verordnung über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die HafenCity Universität Hamburg für das Wintersemester 2010/2011 221-3-16	469
2. 7. 2010	Verordnung über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die Hochschule für Musik und Theater für das Wintersemester 2010/2011 221-3-16, 221-6-16	470
2. 7. 2010	Verordnung über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die Technische Universität Hamburg-Harburg für das Wintersemester 2010/2011 221-3-16	472
6. 7. 2010	Gesetz zur Verbesserung des Hochschulzugangs für beruflich Qualifizierte und des Bachelor-Master-Studiensystems 221-1, 221-3	473
6. 7. 2010	Verordnung über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die Universität Hamburg für das Wintersemester 2010/2011 221-3-16, 221-6-16	477

Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.

Verordnung über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg für das Wintersemester 2010/2011 und das Sommersemester 2011

Vom 2. Juli 2010

Auf Grund von § 2 Absatz 1 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 515), zuletzt geändert am 26. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 160), und § 1 Nummer 3 der Weiterübertragungsverordnung-Hochschulwesen vom 17. August 2004 (HmbGVBl. S. 348), zuletzt geändert am 18. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 371), wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) An der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg bestehen in den in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Studiengängen im Wintersemester 2010/2011 und Sommersemester 2011 Zulassungsbeschränkungen.

(2) Für die Zulassung in den zulassungsbeschränkten Studiengängen werden zum Wintersemester 2010/2011 und Som-

mersemester 2011 die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Zulassungszahlen für Erstsemester festgesetzt.

(3) Soweit bei der Zulassung zum Wintersemester 2010/2011 in einem der in Anlage 1 aufgeführten Studiengänge Studienplätze frei geblieben sind oder die Zulassungszahl überschritten worden ist, erhöht oder verringert sich die Zulassungszahl für das Sommersemester 2011 um die entsprechende Zahl der Studienplätze.

Hamburg, den 2. Juli 2010.

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung

Anlage 1**Zulassungsbeschränkte Studiengänge
im Wintersemester 2010/2011**

Bachelor-Studiengänge	Zulassungszahlen
1. Angewandte Informatik	48,
2. Außenwirtschaft/Internationales Management ...	42,
3. Bibliotheks- und Informationsmanagement	40,
4. Bildung und Erziehung in der Kindheit	47,
5. Biotechnologie	46,
6. Dualer Studiengang Pflege	30,
7. Fahrzeugbau	85,
8. Flugzeugbau	51,
9. Hazard Control	40,
10. Information Engineering	46,
11. Informations- und Elektrotechnik	166,
12. Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre ...	41,
13. Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre ..	42,
14. Maschinenbau/Energie- und Anlagensysteme	40,
15. Maschinenbau/Entwicklung und Konstruktion ..	81,
16. Mechatronik	41,
17. Media Systems	44,
18. Medientechnik	46,
19. Medien und Information	41,
20. Medizintechnik/Biomedical Engineering	47,
21. Ökotoxikologie	60,
22. Pflegeentwicklung und Management	40,
23. Produktionstechnik und -management	40,
24. Public Management	44,
25. Soziale Arbeit	213,
26. Technische Informatik	48,
27. Umwelttechnik	50,
28. Verfahrenstechnik	43.

Master-Studiengänge	Zulassungszahlen
1. Automatisierung	22,
2. Berechnung und Simulation im Maschinenbau ...	10,
3. Pharmaceutical Biotechnology	20,
4. Fahrzeugbau	38,
5. Flugzeugbau	25,
6. Food Science	24,
7. Health Sciences	20,
8. Informatik	25,
9. Informationswissenschaften und -management ...	20,
10. International Business and Logistics	20,
11. Medizintechnik/Biomedical Engineering	20,
12. Mikroelektronische Systeme	15,
13. Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau ...	10,
14. Produktionstechnik und -management	10,
15. Public Management	20,
16. Renewable Energy Systems	25.

Anlage 2**Zulassungsbeschränkte Studiengänge
im Sommersemester 2011**

Bachelor-Studiengänge	Zulassungszahlen
1. Angewandte Informatik	47,
2. Außenwirtschaft/Internationales Management ...	41,
3. Biotechnologie	40,
4. Bekleidung – Technik und Management	30,
5. Fahrzeugbau	56,
6. Flugzeugbau	35,
7. Gesundheitswissenschaften	44,
8. Illustration	30,
9. Informations- und Elektrotechnik	82,
10. Kommunikationsdesign	60,
11. Logistik/Technische Betriebswirtschaftslehre ...	41,
12. Marketing/Technische Betriebswirtschaftslehre ..	41,
13. Maschinenbau/Energie- und Anlagensysteme	40,
14. Maschinenbau/Entwicklung und Konstruktion ..	40,
15. Medientechnik	40,
16. Medizintechnik/Biomedical Engineering	40,
17. Modedesign Kostümdesign Textildesign	50,
18. Ökotoxikologie	60,
19. Produktionstechnik und -management	40,
20. Public Management	40,
21. Rescue Engineering	40,
22. Technische Informatik	46,
23. Umwelttechnik	40,
24. Verfahrenstechnik	40.

Master-Studiengänge	Zulassungszahlen
1. Berechnung und Simulation im Maschinenbau ...	10,
2. Design	60,
3. Fahrzeugbau	38,
4. Flugzeugbau	25,
5. Informations- und Kommunikationstechnik	22,
6. International Business and Marketing	20,
7. Multichannel Trade Management in Textile Business	24,
8. Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau ...	10,
9. Produktionstechnik und -management	10,
10. Soziale Arbeit	25,
11. Zeitabhängige Medien/Sound-Vision-Games	20.

Verordnung
über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen
für die HafenCity Universität Hamburg
für das Wintersemester 2010/2011

Vom 2. Juli 2010

Auf Grund von § 2 Absatz 1 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 515), zuletzt geändert am 26. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 160), und § 1 Nummer 3 der Weiterübertragungsverordnung-Hochschulwesen vom 17. August 2004 (HmbGVBl. S. 348), zuletzt geändert am 18. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 371), wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) An der HafenCity Universität Hamburg bestehen in den in der Anlage aufgeführten Studiengängen im Wintersemester 2010/2011 Zulassungsbeschränkungen.

(2) Für die Zulassung in den zulassungsbeschränkten Studiengängen werden zum Wintersemester 2010/2011 die in der Anlage aufgeführten Zulassungszahlen für Erstsemester festgesetzt.

Hamburg, den 2. Juli 2010.

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung

Anlage

**Zulassungsbeschränkte Studiengänge
im Wintersemester 2010/2011**

1. Bachelor-Studiengänge	Zulassungszahlen
1.1 Architektur	122,
1.2 Bauingenieurwesen	115,
1.3 Geomatik	41,
1.4 Kultur der Metropole	40,
1.5 Stadtplanung	91.
2. Master-Studiengänge	Zulassungszahlen
2.1 Architektur	71,
2.2 Bauingenieurwesen/Architectural Engineering ...	31,
2.3 Geomatik	30,
2.4 Resource Efficiency in Architecture and Planning (REAP)	31,
2.5 Stadtplanung	60,
2.6 Städtebau	31.

**Verordnung
über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen
für die Hochschule für Musik und Theater
für das Wintersemester 2010/2011**

Vom 2. Juli 2010

Auf Grund von Artikel 4 Satz 1 des Gesetzes zum Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 17. Februar 2009 (HmbGVBl. S. 36) in Verbindung mit § 1 Nummer 5 der Weiterübertragungsverordnung-Hochschulwesen vom 17. August 2004 (HmbGVBl. S. 348), zuletzt geändert am 18. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 371), und § 2 Absatz 1 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 515), zuletzt geändert am 26. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 160), in Verbindung mit § 1 Nummer 3 der Weiterübertragungsverordnung-Hochschulwesen wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) An der Hochschule für Musik und Theater bestehen in den in der Anlage aufgeführten Studiengängen im Wintersemester 2010/2011 Zulassungsbeschränkungen.

(2) Für die Zulassung in den zulassungsbeschränkten Studiengängen werden zum Wintersemester 2010/2011 die in der Anlage aufgeführten Zulassungszahlen für Erstsemester festgesetzt.

(3) Die Erstsemesterplätze in Bachelor-Studiengängen sind den jeweiligen Studienanfängerinnen und Studienanfängern vorbehalten. Eine Einstufung in höhere Fachsemester ist nicht zulässig. Ist in einem der in der Anlage aufgeführten Studiengänge die Zahl der Bewerberinnen oder Bewerber geringer als die Zahl der Studienplätze, werden die nicht in Anspruch genommenen Studienplätze nach pflichtgemäßem Ermessen

der Hochschule für Musik und Theater einem der jeweils anderen Abschlüsse (Bachelor, Master oder Konzertexamen) mit dem entsprechenden Hauptfach hinzugerechnet.

(4) Bachelor- und Master-Studienplätze, die von noch in der Regelstudienzeit befindlichen Studierenden in höheren Fachsemestern frei gemacht werden, können an Studierende anderer deutscher Hochschulen vergeben werden. Sind dafür nicht ausreichend qualifizierte Bewerberinnen oder Bewerber vorhanden, erhöhen diese freigewordenen Studienplätze die Erstsemesterplätze im jeweiligen Studiengang. Eine Schwundquote wird nicht berechnet. An Studierende höherer Fachsemester sollen insgesamt höchstens 15 vom Hundert aller freien Studienplätze vergeben werden. Sofern benotete Aufnahmeprüfungen stattfinden, sind für die Plätze für Erstsemester und Studierenden höherer Fachsemester gesonderte Qualifikationsreihen zu bilden.

Hamburg, den 2. Juli 2010.

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung

Anlage

Nr.	Studiengänge	Zulassungszahlen	Nr.	Studiengänge	Zulassungszahlen
1.	Lehramtsstudiengänge (Unterrichtsfach Musik)		2.8	Musiktheater-Regie	4
1.1	Bachelor		3.	Master-Studiengänge	
1.1.1	Lehramt Primarstufe/Sekundarstufe I	12	3.1	Instrumentalmusik	
1.1.2	Lehramt Sonderschulen	5	3.1.1	Klavier	5
1.1.3	Lehramt Gymnasium	14	3.1.2	Cembalo	2
1.2	Master		3.1.3	Orgel	2
1.2.1	Lehramt Primarstufe/Sekundarstufe I	12	3.1.4	Violine	3
1.2.2	Lehramt Sonderschulen	5	3.1.5	Viola	0
1.2.3	Lehramt Gymnasium	14	3.1.6	Violoncello	1
2.	Bachelor-Studiengänge		3.1.7	Kontrabass	2
2.1	Komposition/Theorie	2	3.1.8	Harfe	2
2.2	Instrumentalmusik		3.1.9	Gitarre	0
2.2.1	Klavier	8	3.1.10	Flöte	1
2.2.2	Cembalo	1	3.1.11	Blockflöte/Traversflöte	1
2.2.3	Orgel	2	3.1.12	Oboe	1
2.2.4	Violine	10	3.1.13	Klarinette	2
2.2.5	Viola	3	3.1.14	Fagott	1
2.2.6	Violoncello	3	3.1.15	Horn	1
2.2.7	Kontrabass	1	3.1.16	Trompete	1
2.2.8	Harfe	3	3.1.17	Posaune	2
2.2.9	Gitarre	2	3.1.18	Tuba	0
2.2.10	Flöte	1	3.1.19	Schlaginstrumente	1
2.2.11	Blockflöte/Traversflöte	2	3.2	Komposition/Jazz-Komposition	3
2.2.12	Oboe	2	3.3	Multimediale Komposition	0
2.2.13	Klarinette	1	3.4	Musiktheorie	1
2.2.14	Fagott	1	3.5	Chorleitung	1
2.2.15	Horn	2	3.6	Claviorganum	1
2.2.16	Trompete	0	3.7	Kammermusik	2
2.2.17	Posaune	4	3.8	Evangelische Kirchenmusik	1
2.2.18	Tuba	2	3.9	Liedgestaltung	3
2.2.19	Schlaginstrumente	4	3.10	Oper	2
2.3	Evangelische Kirchenmusik	3	3.11	Dramaturgie	6
2.4	Gesang	8	4.	Konzertexamen	
2.5	Jazz	6	4.1	Instrumentalmusik	6
2.6	Elementare Musikpädagogik	3	4.2	Gesang	1
2.7	Schauspieltheater-Regie	6			

**Verordnung
über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen
für die Technische Universität Hamburg-Harburg
für das Wintersemester 2010/2011**

Vom 2. Juli 2010

Auf Grund von § 2 Absatz 1 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 515), zuletzt geändert am 26. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 160), und § 1 Nummer 3 der Weiterübertragungsverordnung-Hochschulwesen vom 17. August 2004 (HmbGVBl. S. 348), zuletzt geändert am 18. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 371), wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) An der Technischen Universität Hamburg-Harburg bestehen in den in der Anlage aufgeführten Studiengängen im Wintersemester 2010/2011 Zulassungsbeschränkungen.

(2) Für die Zulassung in den zulassungsbeschränkten Studiengängen werden zum Wintersemester 2010/2011 die in der

Anlage aufgeführten Zulassungszahlen für Erstsemester festgesetzt.

(3) Bewerberinnen und Bewerber höherer Fachsemester können nach Maßgabe frei werdender Studienplätze der in der Anlage jeweils ausgewiesenen Ausbildungskapazitäten zugelassen werden.

Hamburg, den 2. Juli 2010.

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung

Anlage

**Zulassungsbeschränkte Studiengänge
im Wintersemester 2010/2011**

Bachelor-Studiengänge	Zulassungszahlen
1. Allgemeine Ingenieurwissenschaften	144,
2. Bau- und Umweltingenieurwesen	88,
3. Bioverfahrenstechnik	45,
4. Computational Informatics	29,
5. Elektrotechnik	78,
6. Energie- und Umwelttechnik	54,
7. General Engineering Science	36,
8. Informatik-Ingenieurwesen	61,
9. Logistik und Mobilität	33,
10. Maschinenbau	211,
11. Mechatronik	25,
12. Schiffbau	61,
13. Verfahrenstechnik	48.

Gesetz
zur Verbesserung des Hochschulzugangs für beruflich Qualifizierte und
des Bachelor-Master-Studiensystems

Vom 6. Juli 2010

Der Senat verkündet das nachstehende von der Bürgerschaft beschlossene Gesetz:

Artikel 1

Änderung des Hamburgischen Hochschulgesetzes

Das Hamburgische Hochschulgesetz vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 8. Juni 2010 (HmbGVBl. S. 431, 432), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) Der Eintrag zu § 37 erhält folgende Fassung: „§ 37 Berechtigung zum Studium in grundständigen Studiengängen“.
 - b) Der Eintrag zu § 38 erhält folgende Fassung: „§ 38 Studiengangbezogene Berechtigung zum Studium in grundständigen Studiengängen“.
 - c) Der Eintrag zu § 39 erhält folgende Fassung: „§ 39 Berechtigung zum Studium in Masterstudiengängen“.
 - d) Der Eintrag zu § 40 erhält folgende Fassung: „§ 40 Anerkennung und Anrechnung von Leistungen; Frühstudierende“.
 - e) Der Eintrag zu § 56 erhält folgende Fassung: „§ 56 (aufgehoben)“.
 - f) Der Eintrag zu § 57 erhält folgende Fassung: „§ 57 Weiterbildung“.
 - g) Hinter dem Eintrag zu § 71 wird der Eintrag „§ 71a Konzertexamen“ eingefügt.
2. § 6e Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Hochschulen erheben für Studienangebote in der Weiterbildung nach § 57 auf Grund von Satzungen grundsätzlich kostendeckende Gebühren. Sie können für Studiengänge nach § 71a und für Masterstudiengänge, die im Rahmen internationaler Kooperationsprogramme durchgeführt werden, auf Grund von Satzungen Gebühren nach Satz 1 erheben.“
3. In § 12 Absatz 2 Satz 1 wird die Textstelle „und postgradualen Studiengängen sowie im weiterbildenden Studium“ durch die Textstelle „Studiengängen und Masterstudiengängen, in der Weiterbildung und gegebenenfalls im Konzertexamen“ ersetzt.

4. Die §§ 37 bis 40 erhalten folgende Fassung:

„§ 37

**Berechtigung zum Studium
in grundständigen Studiengängen**

(1) Zum Studium in Bachelorstudiengängen und Studiengängen mit staatlicher oder kirchlicher Abschlussprüfung nach § 72 (grundständige Studiengänge) sind berechtigt:

1. Inhaberinnen und Inhaber der allgemeinen Hochschulreife nach dem Hamburgischen Schulgesetz vom 16. April 1997 (HmbGVBl. S. 97), zuletzt geändert am 9. März 2010 (HmbGVBl. S. 249), in der jeweils gel-

ten Fassung oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung,

2. Inhaberinnen und Inhaber eines Hochschulabschlusses, der an einer deutschen Hochschule nach einem Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern erworben wurde, sowie Personen, die an einer deutschen Fachhochschule die Vorprüfung mit weit überdurchschnittlichem Erfolg bestanden haben,
3. Meisterinnen und Meister nach der Handwerksordnung in der Fassung vom 24. September 1998 (BGBl. 1998 I S. 3075, 2006 I S. 2095), zuletzt geändert am 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2091, 2094), in der jeweils geltenden Fassung,
4. Fachwirtinnen und Fachwirte sowie Inhaberinnen und Inhaber anderer Fortbildungsabschlüsse nach den §§ 53 und 54 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert am 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160, 262), in der jeweils geltenden Fassung oder der §§ 42 und 42a der Handwerksordnung, sofern die Lehrgänge in der Regel mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen,
5. Inhaberinnen und Inhaber von Befähigungszeugnissen nach der Schiffsoffizier-Ausbildungsverordnung in der Fassung vom 15. Januar 1992 (BGBl. I S. 22, 227), zuletzt geändert am 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2472), in der jeweils geltenden Fassung,
6. Inhaberinnen und Inhaber von Abschlüssen von Fachschulen nach Maßgabe der Rechtsverordnungen nach § 24 Absatz 2 des Hamburgischen Schulgesetzes sowie Inhaberinnen und Inhaber als gleichwertig anerkannter Abschlüsse,
7. Inhaberinnen und Inhaber von Abschlüssen landesrechtlicher Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe, die mit Nummer 4 oder 6 vergleichbar sind.

Zum Studium in den grundständigen Studiengängen der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sind auch Inhaberinnen und Inhaber der Fachhochschulreife nach dem Hamburgischen Schulgesetz oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung berechtigt. Die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg kann durch Satzung bestimmen, dass in ihren grundständigen Studiengängen oder in einzelnen ihrer grundständigen Studiengänge ein Zeugnis der Fachhochschulreife zum Studium berechtigt.

(2) Die Hochschulen können durch Satzung bestimmen, dass entsprechend den Anforderungen der Studiengänge neben der Erfüllung der Voraussetzungen des Absatzes 1 eine praktische Tätigkeit, eine besondere Befähigung, eine besondere Vorbildung oder die Teilnahme an einem anonymen Selbsttestverfahren nachzuweisen ist. In die Satzungen sind bei Wahrung der in Satz 1 genannten Anforderungen geeignete Maßnahmen des Nachteilsausgleichs für behinderte Studienbewerberinnen und Studienbewer-

ber aufzunehmen. Die besondere Vorbildung soll in Qualifikationen bestehen, die im Rahmen der gymnasialen Oberstufe beziehungsweise in entsprechenden Bildungsgängen erworben werden können. Darüber hinaus sollen die Hochschulen durch Satzung vorsehen, dass Bewerberinnen und Bewerber nach Absatz 1 Satz 1 Nummern 3 bis 7 die Teilnahme an einem von der Hochschule angebotenen Beratungsgespräch nachweisen müssen.

(3) Zum Studium in grundständigen Studiengängen der Hochschule für bildende Künste Hamburg und der Hochschule für Musik und Theater Hamburg berechtigt abweichend von Absatz 1 der in einer Aufnahmeprüfung zu erbringende Nachweis einer besonderen künstlerischen Befähigung; die Geltungsdauer der Aufnahmeprüfung kann begrenzt werden. Soweit die Studiengänge dies erfordern, kann anstelle oder neben der besonderen künstlerischen Befähigung die allgemeine Hochschulreife oder eine andere Vorbildung verlangt werden. Die Hochschulen regeln das Nähere durch Satzung (Hochschulprüfungsordnung).

(4) Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg kann durch Satzung (Hochschulprüfungsordnung) bestimmen, dass in ihren grundständigen künstlerischen Studiengängen zusätzlich zu einer Berechtigung nach Absatz 1 oder an deren Stelle eine für den Studiengang erforderliche künstlerische Befähigung nachzuweisen ist; zur Erbringung dieses Nachweises kann eine Aufnahmeprüfung vorgesehen werden.

(5) Bei hochschulübergreifenden grundständigen Studiengängen kann vorgesehen werden, dass neben einer Berechtigung nach Absatz 1 Satz 1 auch eine Berechtigung nach Absatz 1 Satz 2 oder eine andere Befähigung zum Studium berechtigt.

§ 38

Studiengangbezogene Berechtigung zum Studium in grundständigen Studiengängen

(1) Zum Studium in einem grundständigen Studiengang sind abweichend von § 37 Absatz 1 auch Personen berechtigt, die über

1. eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen,
2. eine danach abgeleistete Berufstätigkeit nachweisen und
3. die Studierfähigkeit für den gewählten Studiengang in einer Eingangsprüfung nachweisen.

(2) Die Dauer der Berufstätigkeit nach Absatz 1 Nummer 2 muss mindestens drei Jahre betragen; in begründeten Ausnahmefällen genügt eine zweijährige Berufstätigkeit. Zeiten der Kindererziehung, einer Pflögetätigkeit oder eines Wehr-, Ersatz- oder Freiwilligendienstes können bis zur Dauer von zwei Jahren, in den Fällen des Satzes 1 zweiter Halbsatz bis zur Dauer von einem Jahr, auf die Zeit der Berufstätigkeit angerechnet werden.

(3) Wer nach den dafür geltenden Bestimmungen in ein Probestudium aufgenommen wurde, kann die Eingangsprüfung nach Absatz 1 Nummer 3 durch den Nachweis einer mindestens einjährigen erfolgreichen Teilnahme an dem Probestudium ersetzen.

(4) Eingangsprüfungen nach Absatz 1 Nummer 3 sind grundsätzlich für alle Studiengänge durchzuführen.

(5) Wer an einer deutschen Hochschule mindestens ein Jahr lang erfolgreich studiert hat, kann in dem gleichen Studiengang oder einem Studiengang derselben Fachrichtung an einer Hamburger Hochschule weiterstudieren.

(6) Die Hochschulen regeln das Nähere durch Satzung. Sie können von den Absätzen 1 und 2 abweichende Zulassungsvoraussetzungen festlegen, wenn die besonderen Verhältnisse der Hochschule oder des Faches dies erfordern. Für behinderte Studienbewerberinnen und Studienbewerber sind bei Wahrung der genannten Anforderungen geeignete Maßnahmen des Nachteilsausgleichs aufzunehmen.

§ 39

Berechtigung zum Studium in Masterstudiengängen

(1) Zum Studium in Masterstudiengängen ist berechtigt, wer das Studium in einem grundständigen Studiengang erfolgreich abgeschlossen hat. In weiterbildenden Masterstudiengängen ist darüber hinaus eine berufspraktische Tätigkeit von in der Regel nicht unter einem Jahr nachzuweisen. Die Hochschulen regeln weitere Zugangsvoraussetzungen zu Masterstudiengängen nach Satz 1 oder 2 entsprechend den Anforderungen des jeweiligen Studiengangs durch Satzung; § 37 Absatz 2 Sätze 1 und 2 gilt entsprechend.

(2) Abweichend von Absatz 1 Satz 1 kann die Zulassung zu einem Masterstudiengang auch beantragt werden, wenn der erste berufsqualifizierende Abschluss wegen Fehlens einzelner Prüfungsleistungen noch nicht vorliegt und auf Grund des bisherigen Studienverlaufs, insbesondere der bisherigen Prüfungsleistungen, zu erwarten ist, dass der Abschluss rechtzeitig bis zum Ende des ersten Semesters des Masterstudiums erlangt wird. Eine Zulassung ist in diesem Falle unter der Bedingung auszusprechen, dass der Abschluss innerhalb einer von der Hochschule gesetzten Frist nachzuweisen ist. Das Nähere regeln die Hochschulen durch Satzung.

(3) Abweichend von Absatz 1 Satz 1 ist zum Studium in einem künstlerischen oder einem weiterbildenden Masterstudiengang auch berechtigt, wer eine Eingangsprüfung bestanden hat, in der eine fachliche Qualifikation, in künstlerischen Studiengängen auch eine künstlerische Befähigung, nachgewiesen wird, die der eines abgeschlossenen grundständigen Studiums gleichwertig ist. Das Nähere regeln die Hochschulen durch Satzung.

§ 40

Anerkennung und Anrechnung von Leistungen; Frühstudierende

(1) Beim Übergang auf eine andere Hochschule sind Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studien- und berufspraktische Zeiten anzuerkennen, sofern keine wesentlichen Unterschiede zwischen den erworbenen und den an der aufnehmenden Hochschule zu erwerbenden Kenntnissen und Fähigkeiten bestehen.

(2) Auf andere Weise als durch ein Studium erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, die jenen gleichwertig und für einen erfolgreichen Abschluss eines Studiengangs erforderlich sind, sind in einem Umfang von bis zur Hälfte auf die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen anzurechnen.

(3) Schülerinnen oder Schüler, die besondere Begabungen aufweisen, können in Einzelfällen als Frühstudierende ohne Hochschulzulassung und Immatrikulation zu bestimmten Lehrveranstaltungen und Prüfungen zugelassen werden. Ihre Studien- und Prüfungsleistungen werden bei einem späteren Studium angerechnet.

(4) Die Hochschulen regeln das Nähere durch Satzung.“

5. § 42 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- a) Hinter Nummer 4 wird folgende neue Nummer 5 eingefügt:
- „5. auf Grund eines mit einer Befristung oder Bedingung versehenen Zulassungsbescheides immatrikuliert worden sind und die Zulassung deshalb erlischt,“.
- b) Die bisherigen Nummern 5 und 6 werden Nummer 6 und 7.

6. § 44 erhält folgende Fassung:

„§ 44

Versagung der Fortführung des Studiums

Haben Studierende an einer Hochschule eine nach der Prüfungsordnung vorgeschriebene Prüfung endgültig nicht bestanden, so können sie das Studium an einer Hamburger Hochschule nicht in dem gleichen Studiengang fortsetzen. Sie können das Studium auch in einem anderen Studiengang nicht fortsetzen, wenn die Prüfungsgegenstände der endgültig nicht bestanden Prüfung auch in diesem Studiengang durch die Prüfungsordnung verbindlich vorgeschrieben sind.“

7. In § 51 Absatz 2 Satz 2 wird die Bezeichnung „Nummer 6“ durch „Nummer 7“ ersetzt.

8. § 52 Absatz 8 erhält folgende Fassung:

„(8) Die Hochschulen sind verpflichtet, die Qualität ihrer Bachelor- und Masterstudiengänge nachzuweisen. Der Nachweis wird durch die jeweils in einem anerkannten Verfahren durchzuführende Akkreditierung der Studiengänge, durch systemakkreditierte interne Qualitätssicherungssysteme der Hochschulen oder durch die Kombination beider Akkreditierungsformen erbracht. Das Nähere wird in den Ziel- und Leistungsvereinbarungen nach § 2 Absatz 3 festgelegt.“

9. In § 54 Absatz 2 Satz 1 wird das Wort „Bakkalaureusgrad“ durch das Wort „Baccalaureusgrad“ ersetzt.

10. § 56 wird aufgehoben.

11. § 57 erhält folgende Fassung:

„§ 57

Weiterbildung

(1) Weiterbildende Studien und weiterbildende Masterstudiengänge (Studienangebote in der Weiterbildung) dienen der wissenschaftlichen oder künstlerischen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen.

(2) Zugangsvoraussetzung zu weiterbildenden Studien ist die für eine Teilnahme erforderliche Eignung, die durch berufspraktische Tätigkeit oder auf eine andere Weise erworben sein kann.

(3) Die Hochschulen sollen Studienangebote in der Weiterbildung einrichten. Das Lehrangebot für Studiengänge nach § 52 muss sichergestellt bleiben.

(4) Für weiterbildende Studien darf ein Grad nicht erteilt werden. Für die weiterbildenden Masterstudiengänge gelten die §§ 49 bis 55 entsprechend.

(5) Studienangebote in der Weiterbildung können auf privatrechtlicher Grundlage durchgeführt werden. § 77 Absatz 6 gilt entsprechend.“

12. § 60 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- a) Die Textstelle „Zwischen- und Abschlussprüfungen“ wird durch die Textstelle „Prüfungen in modularisierten Studiengängen, Zwischen- und Abschlussprüfungen“ ersetzt.
- b) In Nummer 1 wird hinter dem Wort „Prüfungszweck“ die Textstelle „sowie im Fall modularisierter Studiengänge die Modulziele“ eingefügt.

13. § 62 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Leistungen in Abschluss- und Zwischenprüfungen müssen mit differenzierten Noten bewertet werden. In modularisierten Studiengängen bezeichnen die Prüfungsordnungen die Module, die mit differenzierten Noten zu bewerten sind. In besonders begründeten Fällen können auch mehrere Module mit einer Prüfung abgeschlossen werden.“

14. § 64 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie habilitierte Mitglieder der Hochschule können in allen Prüfungen ihres Fachgebiets prüfen. Andere Angehörige des hauptberuflich tätigen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals sowie Lehrbeauftragte können nur den in ihren Lehrveranstaltungen dargebotenen Prüfungsstoff sowie den Prüfungsstoff des zu ihren Lehrveranstaltungen gehörenden Moduls prüfen, soweit sie Lehraufgaben wahrzunehmen haben.“

15. Hinter § 71 wird folgender § 71a eingefügt:

„§ 71a

Konzertexamen

(1) Die an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg angebotenen Studiengänge mit dem Ziel des Konzertexamens dienen der zusätzlichen künstlerischen Qualifikation oder Vertiefung des Studiums.

(2) Die Regelstudienzeit der zum Konzertexamen führenden Studiengänge soll höchstens vier Semester betragen. Zugangsvoraussetzung ist mindestens der hervorragende Abschluss eines geeigneten künstlerischen Master- oder Diplomstudiengangs oder eines vergleichbaren Studiengangs. Das Nähere regeln die Prüfungsordnungen.

(3) Studiengänge mit dem Ziel des Konzertexamens können auf privatrechtlicher Grundlage durchgeführt werden. § 77 Absatz 6 gilt entsprechend.“

16. § 91 Absatz 2 Nummern 1 und 2 erhält folgende Fassung:

„1. Erlass, Änderung und Aufhebung von Hochschulprüfungsordnungen, Studienordnungen und Satzungen nach den §§ 37 bis 40,

2. Erlass, Änderung und Aufhebung von Satzungen nach § 10 Absatz 1 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 515), zuletzt geändert am 6. Juli 2010 (HmbGVBl. S. 473, 476), in der jeweils geltenden Fassung,“.

17. § 108 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird die Textstelle „§ 38 Absatz 1 Satz 4“ durch die Textstelle „§ 38 Absatz 6 Satz 2“ ersetzt.

b) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Satzungen nach § 37 Absatz 2, § 39 Absatz 1 Satz 3 und § 92 Absatz 1 sowie Hochschulprüfungsordnungen bedürfen der Genehmigung des Präsidiums.“

18. In § 112 Absatz 2 Nummer 3 wird die Textstelle „die allgemeine Hochschulreife haben oder die Voraussetzungen von § 38 oder von § 39 Absatz 1 oder 3“ durch die Textstelle „die Voraussetzungen nach den §§ 37 bis 39“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung des Hochschulzulassungsgesetzes

Das Hochschulzulassungsgesetz vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 515), zuletzt geändert am 26. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 160), wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:

„Die Hochschulen treffen in ihren Satzungen nach § 10 Absatz 1 Regelungen zur Übersetzung der Noten der Hochschulzugangsberechtigungen in eine einheitliche Notenskala, zur Bestimmung von Durchschnittsnoten und über die Einordnung von Bewerberinnen und Bewerbern mit Hochschulzugangsberechtigungen, die keine Noten ausweisen.“

b) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 1 wird die Textstelle „gemäß § 38 HmbHG“ durch die Wörter „ohne allgemeine Hochschulreife beziehungsweise Fachhochschulreife“ ersetzt.
- bb) In Satz 2 wird die Textstelle „mit bestandener Eingangsprüfung nach § 38 HmbHG“ gestrichen.

2. § 9 erhält folgende Fassung:

„§ 9

Vergabe von Studienplätzen in Masterstudiengängen und in Studiengängen mit dem Ziel des Konzertexamens

Für die Vergabe von Studienplätzen in Masterstudiengängen nach § 54 HmbHG sowie in weiterbildenden Masterstudiengängen nach § 57 HmbHG und in Studiengängen mit dem Ziel des Konzertexamens nach § 71a HmbHG, die nicht nach § 57 Absatz 5 HmbHG oder § 71a Absatz 3 HmbHG angeboten werden, gelten § 5 Absätze 1 und 2 und § 6 entsprechend. Das Ergebnis des ersten Hochschulabschlusses ist in die Entscheidung einzubeziehen.“

3. § 10 Absatz 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Art des Auswahlverfahrens und die Auswahlkriterien nach den §§ 5, 8 und 9 werden von den Hochschulen in Satzungen festgelegt.“

Artikel 3

Inkrafttreten

- (1) Dieses Gesetz tritt am 15. Juli 2010 in Kraft.

(2) Bis zum Inkrafttreten der in Artikel 1 Nummer 4 (§ 37 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6) vorgesehenen Rechtsverordnungen nach § 24 Absatz 2 des Hamburgischen Schulgesetzes gilt § 38 Absätze 2 bis 4 des Hamburgischen Hochschulgesetzes in der bis zum 15. Juli 2010 geltenden Fassung insoweit fort, als er die Studierberechtigung von Personen regelt, die eine fachspezifische Fortbildungsprüfung abgelegt haben, die weder Fortbildungsprüfung als Meisterin, Meister, Fachwirtin oder Fachwirt noch Abschluss nach den §§ 53 und 54 des Berufsbildungsgesetzes oder der §§ 42 und 42a der Handwerksordnung ist.

Ausgefertigt Hamburg, den 6. Juli 2010.

Der Senat

Verordnung
über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen
für die Universität Hamburg
für das Wintersemester 2010/2011

Vom 6. Juli 2010

Auf Grund von Artikel 4 Satz 1 des Gesetzes zum Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 17. Februar 2009 (HmbGVBl. S. 36) in Verbindung mit § 1 Nummer 5 der Weiterübertragungsverordnung-Hochschulwesen vom 17. August 2004 (HmbGVBl. S. 348), zuletzt geändert am 18. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 371), und § 2 Absatz 1 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 28. Dezember 2004 (HmbGVBl. S. 515), zuletzt geändert am 26. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 160), in Verbindung mit § 1 Nummer 3 der Weiterübertragungsverordnung-Hochschulwesen wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) An der Universität Hamburg bestehen in den in der Anlage aufgeführten Studiengängen im Wintersemester 2010/2011 Zulassungsbeschränkungen.

(2) Für die Zulassung in den zulassungsbeschränkten Studiengängen werden für das Wintersemester 2010/2011 die in der Anlage aufgeführten Zulassungszahlen festgesetzt.

(3) Soweit in der Anlage für Teilstudiengänge der Lehramtsstudiengänge im Bachelorbereich Zulassungszahlen festgesetzt werden, gelten diese nicht für Lehramtsstudienbewerberinnen und Lehramtsstudienbewerber, die zu dem Unterrichtsfach Bildende Kunst oder Musik oder zu beidem zugelassen sind. Die nach Satz 1 zugelassenen Bewerber werden auf die jeweiligen Höchstzahlen für die Teilstudiengänge der Lehramtsstudiengänge angerechnet.

Hamburg, den 6. Juli 2010.

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung

Anlage

Fakultät	Fach	Abschluss	Zulassung	zu verordnende Höchstzahlen Wintersemester 2010/2011	zu verordnende Höchstzahlen Sommersemester 2011	Zulassungen für höhere Semester/ Wintersemester 2010/2011	Zulassungen für höhere Semester/ Sommersemester 2011
Fakultät für Rechtswissenschaften							
1	Rechtswissenschaft	Staatsprüfung	WS	311	255	35	35
1	Finanzen und Versicherungen/Schwerpunkt Recht	Bachelor of Laws	W	31	0	0	0
1	Arbeits- und Sozialmanagement/Schwerpunkt Recht	Bachelor of Laws	W	31	0	0	0
1	Rechtswissenschaft	Nebenfach Bachelor of Arts	W	69	0	0	0
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften							
2	Betriebswirtschaftslehre	Bachelor of Science	W	434	0	40	0
2	Betriebswirtschaftslehre	Master of Science	W	170	0	0	0
2	Betriebswirtschaftslehre	Nebenfach Bachelor of Arts	W	65	0	1	0
2	Wirtschaftswissenschaften/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	90	0	0	0
2	Wirtschaftswissenschaften/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	60	0	0	0
2	Wirtschaftsingenieur	Bachelor of Science	W	150	0	15	0
2	Wirtschaftsingenieur	Master of Science	W	80	0	0	0
2	Soziologie	Bachelor of Arts	W	107	0	5	0
2	Soziologie	Master of Arts	W	30	0	0	0
2	Soziologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	66	0	10	0
2	Sozialwissenschaften/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	30 ⁴⁾	0	zulassungsfrei	0
2	Sozialwissenschaften/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	20	0	0	0
2	Sozialwissenschaften/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	40	0	zulassungsfrei	0
2	Sozialwissenschaften/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	27	0	0	0
2	Sozialwissenschaften/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	50 ⁴⁾	0	zulassungsfrei	0
2	Sozialwissenschaften/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	33	0	0	0
2	Sozialwissenschaften/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	10 ⁴⁾	0	zulassungsfrei	0
2	Sozialwissenschaften/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	7	0	0	0
2	Politikwissenschaft	Bachelor of Arts	W	107	0	8	0
2	Politikwissenschaft	Master of Arts	W	30	0	0	0
2	Politikwissenschaft	Nebenfach Bachelor of Arts	W	51	0	5	0
2	Internationale Kriminologie	Master of Arts	W	32	0	0	0
2	Journalistik und Kommunikationswissenschaft	Master of Arts	W	32	0	0	0
2	Journalism/Media within Globalisation	Master of Arts	W	15	0	0	0
2	Sozialökonomie	Bachelor of Arts	WS	309	309	25	25
2	International Business Administration (WP)	Master of Arts	W	40	0	0	0
2	Europastudien	Master of Arts	W	40	0	0	0
2	Human Resource Management-Personalpolitik	Master of Arts	S	0	35	0	0
2	Entrepreneurship	Master of Arts	W	26	0	0	0
2	Ökonomische und Soziologische Studien	Master of Arts	W	30	0	0	0
2	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	25	0	zulassungsfrei	0
2	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	17	0	0	0
2	Volkswirtschaftslehre	Bachelor of Science	W	294	0	25	10
2	Economics	Master of Science	W	35	0	0	0
2	Politics, Economics and Philosophy	Master of Science	W	35	0	0	0
2	Volkswirtschaftslehre	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zf	0	zulassungsfrei	0
2	Wirtschaft und Kultur Chinas	Bachelor of Arts	W	40	0	0	0
Fakultät für Medizin							
3	Humanmedizin (1. Abschnitt)	Staatsprüfung		369			
3	Humanmedizin (2. Abschnitt)	Staatsprüfung		309			
3	Zahnmedizin	Staatsprüfung		67			
Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft							
4	Erziehungs- und Bildungswissenschaft	Bachelor of Arts	W	147	0	5	0
4	Erziehungswissenschaft	Nebenfach Bachelor of Arts	W	147	0	5	0
4	Erziehungs- und Bildungswissenschaft	Master of Arts	W	46	0	0	0
4	Erziehungswissenschaft/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	390 ⁴⁾	0	39	0
4	Erziehungswissenschaft/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	263	0	0	0
4	Erziehungswissenschaft/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	129 ⁴⁾	0	13	0
4	Erziehungswissenschaft/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	90	0	0	0
4	Erziehungswissenschaft/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	288 ⁴⁾	0	29	0
4	Erziehungswissenschaft/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	195	0	0	0
4	Lehrer von Schülern verschiedener Muttersprachen	Lehramt Zusatz	W	25	0	0	0
4	Behindertenpädagogik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	234 ⁴⁾	0	17	0
4	Behindertenpädagogik/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	156	0	0	0
4	Erziehungswissenschaft/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	208	0	21	0

Fakultät	Fach	Abschluss	Zulassung	zu verordnende Höchstzahlen Wintersemester 2010/2011	zu verordnende Höchstzahlen Sommersemester 2011	Zulassungen für höhere Semester/ Wintersemester 2010/2011	Zulassungen für höhere Semester/ Sommersemester 2011
4	Erziehungswissenschaft/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	138	0	0	0
4	Psychologie	Bachelor of Science	W	184	0	0	0
4	Psychologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	30	0	0	0
4	Psychologie	Master of Science	W	90	0	0	0
4	Bewegungswissenschaft	Bachelor of Arts	W	45	0	0	0
4	Sportwissenschaft	Master of Arts	W	17	0	0	0
4	Sport/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	25 ⁴⁾	0	4	0
4	Sport/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W	16	0	0	0
4	Sport/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	28 ⁴⁾	0	4	0
4	Sport/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	19	0	3	0
4	Sport/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	12 ⁴⁾	0	2	0
4	Sport/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	7	0	0	0
4	Sport/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	7	0	1	0
4	Sport/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	5	0	0	0
4	Bewegungswissenschaft	Nebenfach Bachelor of Arts	W	45	0	0	0
Fakultät für Geisteswissenschaften							
5	Evangelische Theologie	Erste Theologische Prüfung	WS	26	13	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Evangelische Theologie	Diplom	WS	19	9	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Evangelische Theologie	Magister	WS	4	3	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Evangelische Religion/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	33 ⁴⁾	0	zulassungsfrei	0
5	Evangelische Religion/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W	22	0	0	0
5	Evangelische Religion/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	124 ⁴⁾	0	10	0
5	Evangelische Religion/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	82	0	0	0
5	Evangelische Religion/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	22 ⁴⁾	0	5	0
5	Evangelische Religion/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	14	0	0	0
5	Evangelische Religion/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	8	0	5	0
5	Evangelische Religion/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	6	0	0	0
5	Evangelische Religion/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	23	0	5	5
5	Religionswissenschaft	Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Religionswissenschaft	Nebenfach Bachelor of Arts	W	2	0	0	0
5	Althebraistik	Bakkalaureat	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	0
5	Althebraistik	Nebenfach Bachelor of Arts	WS	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	0
5	Evangelische Theologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	78	0	7	4
5	Deutsche Sprache/Literatur	Bachelor of Arts	W	67 ⁴⁾	0	3	0
5	Deutsch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	45	0	0	0
5	Deutsch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W	110 ⁴⁾	0	5	0
5	Deutsch/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	73	0	0	0
5	Deutsch/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	16 ⁴⁾	0	1	0
5	Deutsch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	11	0	0	0
5	Deutsch/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	21	0	1	0
5	Deutsch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	14	0	0	0
5	Deutsch/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	27	0	0	0
5	Deutschsprachige Literaturen	Master of Arts	W	17	0	0	0
5	Germanistische Linguistik	Master of Arts	W	78	0	7	4
5	Deutsche Sprache/Literatur	Nebenfach Bachelor of Arts	W	39	0	2	1
5	Medien- und Kommunikationswissenschaft	Bachelor of Arts	W	17	0	0	0
5	Medienwissenschaft/Media Studies	Master of Arts	W	39	0	2	1
5	Medien- und Kommunikationswissenschaft	Nebenfach Bachelor of Arts	W	15	0	3	0
5	Gebärdensprache	Bachelor of Arts	W	0	10	0	0
5	Gebärdensprache	Master of Arts	W	15	0	2	0
5	Gebärdensprache	Bachelor of Arts	W	20	0	3	0
5	Gebärdensprache	Nebenfach Bachelor of Arts	W	0	10	0	0
5	Gebärdensprache	Master of Arts	W	104	0	10	8
5	Anglistik/Amerikanistik	Bachelor of Arts	W				

Fakultät	Fach	Abschluss	Zulassung	zu verordnende Höchstzahlen Wintersemester 2010/2011	zu verordnende Höchstzahlen Sommersemester 2011	Zulassungen für höhere Semester/ Wintersemester 2010/2011	Zulassungen für höhere Semester/ Sommersemester 2011
5	Anglistik/Amerikanistik	Master of Arts	W	33	0	0	0
5	Englisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	80 ⁴⁾	0	8	0
5	Englisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W	48	0	0	0
5	Englisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	101 ⁴⁾	0	12	0
5	Englisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	66	0	0	0
5	Englisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	12 ⁴⁾	0	1	0
5	Englisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	7	0	0	0
5	Englisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	24	0	3	0
5	Englisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	15	0	0	0
5	Anglistik/Amerikanistik	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Französisch	Bachelor of Arts	W	78	0	13	8
5	Italienisch	Bachelor of Arts	W	37	0	5	4
5	Französisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	45 ⁴⁾	0	8	0
5	Französisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W	33	0	0	0
5	Französisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	40 ⁴⁾	0	8	0
5	Französisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	26	0	0	0
5	Französisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	8 ⁴⁾	0	1	0
5	Französisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	7	0	0	0
5	Französisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	20	0	3	0
5	Französisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	11	0	0	0
5	Romanische Literaturen	Master of Arts	W	16	0	0	0
5	Französisch	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Italienisch	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Spanisch	Bachelor of Arts	W	40	0	8	6
5	Portugiesisch	Bachelor of Arts	W	23	0	4	3
5	Spanisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	31 ⁴⁾	0	5	0
5	Spanisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W	20	0	0	0
5	Spanisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	6 ⁴⁾	0	1	0
5	Spanisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	4	0	0	0
5	Spanisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	22	0	3	0
5	Spanisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	13	0	0	0
5	Spanisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	4 ⁴⁾	0	0	0
5	Spanisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	3	0	0	0
5	Romanistische Linguistik	Master of Arts	W	12	0	0	0
5	Spanisch	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Portugiesisch	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Katalanisch	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Lateinamerikastudien	Nebenfach Bachelor of Arts	W	37	0	zulassungsfrei	0
5	Slavistik	Bachelor of Arts	W	57	0	8	5
5	Slavistik	Master of Arts	W	13	0	0	0
5	Slavistik	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Russisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	18 ⁴⁾	0	1	0
5	Russisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W	11	0	0	0
5	Russisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	12	0	0	0
5	Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft	Master of Arts	W	31	0	5	4
5	Klassische Philologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Klassische Philologie	Bachelor of Arts	W	12	0	3	1
5	Neogräzisch- und Byzantinistik	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Griechische und Lateinische Philologie	Master of Arts	W	10	0	0	0
5	Neogräzistik ¹⁾	Master of Arts	W	5	0	0	0

Fakultät	Fach	Abschluss	Zulassung	zu verordnende Höchstzahlen Wintersemester 2010/2011	zu verordnende Höchstzahlen Sommersemester 2011	Zulassungen für höhere Semester/ Wintersemester 2010/2011	Zulassungen für höhere Semester/ Sommersemester 2011
5	Latein/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	30 ⁴⁾	0	5	0
5	Latein/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien					
5	Latein/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	22	0	0	0
5	Griechisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	10 ⁴⁾	0	1	0
5	Griechisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien					
5	Griechisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	5	0	0	0
5	Finnougristik/Uralistik	Bachelor of Arts	W	37	0	5	3
5	Finnougristik/Uralistik	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Sprachlehrforschung	Master of Arts	W	13	0	0	0
5	Geschichte	Bachelor of Arts	W	136	0	8	4
5	Geschichte	Nebenfach Bachelor of Arts	W	136	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Geschichte	Master of Arts	WS	25	10	0	0
5	Mittelalter-Studien	Nebenfach Bachelor of Arts	WS	5	1	0	0
5	European Studies Classical Cultures	Master of Arts	W	2	0	0	0
5	Geschichte/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	63 ⁴⁾	0	0	0
5	Geschichte/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien					
5	Geschichte/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	45	0	0	0
5	Geschichte/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	60 ⁴⁾	0	0	0
5	Geschichte/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	38	0	0	0
5	Geschichte/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	23 ⁴⁾	0	0	0
5	Geschichte/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	15	0	0	0
5	Geschichte/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	19	0	0	0
5	Geschichte/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	13	0	0	0
5	Osteuropa-Studien	Nebenfach Bachelor of Arts	W	40	0	zulassungsfrei	0
5	Philosophie	Bachelor of Arts	W	60	0	4	2
5	Philosophie	Master of Arts	WS	11	5	0	0
5	Philosophie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	82	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Philosophie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	30 ⁴⁾	0	0	0
5	Philosophie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien					
5	Philosophie/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	13	7	0	0
5	Ethnologie	Bachelor of Arts	W	19	0	2	1
5	Ethnologie	Master of Arts	W	12	0	0	0
5	Ethnologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	19	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Bachelor of Arts	W	17	0	2	1
5	Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Master of Arts	W	8	0	0	0
5	Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	17	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Klassische Archäologie	Bachelor of Arts	W	20	0	2	2
5	Archäologie und Kulturgeschichte des antiken Mittelmeerraumes ¹⁾	Master of Arts	W	9	0	0	0
5	Klassische Archäologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	20	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Kunstgeschichte	Bachelor of Arts	W	38	0	3	2
5	Kunstgeschichte	Master of Arts	W	18	0	0	0
5	Kunstgeschichte	Nebenfach Bachelor of Arts	W	38	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Historische Musikwissenschaft	Bachelor of Arts	W	22	0	4	2
5	Historische Musikwissenschaft	Master of Arts	W	9	0	0	0
5	Historische Musikwissenschaft	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Systematische Musikwissenschaft	Bachelor of Arts	W	13	0	1	1
5	Systematische Musikwissenschaft	Master of Arts	W	8	0	0	0
5	Systematische Musikwissenschaft	Nebenfach Bachelor of Arts	W	13	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Volkskunde/Kulturanthropologie	Bachelor of Arts	W	20	0	2	1
5	Volkskunde/Kulturanthropologie	Master of Arts	W	10	0	0	0
5	Volkskunde/Kulturanthropologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	20	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Ostasien/Schwerpunkt Japanologie	Bachelor of Arts	W	35	0	2	0
5	Ostasien/Schwerpunkt Sinologie	Bachelor of Arts	W	35	0	3	2
5	Ostasien/Schwerpunkt Koreanistik	Bachelor of Arts	W	19	0	2	2
5	Japanologie	Master of Arts	W	8	0	0	0
5	Sinologie	Master of Arts	W	8	0	0	0
5	Koreanistik	Master of Arts	W	4	0	0	0
5	Japanologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	12	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Sinologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	15	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Koreanistik	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Sprachen und Kulturen Südasiens	Bachelor of Arts	W	35	0	2	1
5	Sprachen und Kulturen Südasiens	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Sprachen und Kulturen der Länder des indischen Subkontinents und Tibets	Bachelor of Arts	W	32	0	4	2
5	South Asian Studies ¹⁾	Master of Arts	W	7	0	0	0

Fakultät	Fach	Abschluss	Zulassung	zu verordnende Höchstzahlen Wintersemester 2010/2011	zu verordnende Höchstzahlen Sommersemester 2011	Zulassungen für höhere Semester/ Wintersemester 2010/2011	Zulassungen für höhere Semester/ Sommersemester 2011
5	Tibetan Studies ¹⁾	Master of Arts	W	4	0	0	0
5	Sprachen und Kulturen der Länder des indischen Subkontinents und Tibets	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zf	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Geschichte, Sprache und Kulturen des Vorderen Orients (Schwerpunkt Iranistik)	Bachelor of Arts	W	14	0	5	3
5	Geschichte, Sprache und Kulturen des Vorderen Orients (Schwerpunkt Turkologie)	Bachelor of Arts	W	20	0	1	1
5	Geschichte, Sprache und Kulturen des Vorderen Orients (Schwerpunkt Islamwissenschaft)	Bachelor of Arts	W	27	0	2	1
5	Geschichte, Sprache und Kulturen des Vorderen Orients (Schwerpunkt Iranistik)	Master of Arts	W	4	0	0	0
5	Geschichte, Sprache und Kulturen des Vorderen Orients (Schwerpunkt Turkologie)	Master of Arts	W	4	0	0	0
5	Geschichte, Sprache und Kulturen des Vorderen Orients (Schwerpunkt Islamwissenschaft)	Master of Arts	W	5	0	0	0
5	Geschichte, Sprache und Kulturen des Vorderen Orients (Schwerpunkt Iranistik)	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zf	zf
5	Geschichte, Sprache und Kulturen des Vorderen Orients (Schwerpunkt Turkologie)	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Geschichte, Sprache und Kulturen des Vorderen Orients (Schwerpunkt Islamwissenschaft)	Nebenfach Bachelor of Arts	W	26	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Türkisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	6 ⁴⁾	0	0	0
5	Türkisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W				
5	Türkisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	2	0	0	0
5	Türkisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	11 ⁴⁾	0	0	0
5	Türkisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	1	0	0	0
5	Türkisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	2	0	0	0
5	Türkisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	1	0	0	0
5	Türkisch/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	1 ⁴⁾	0	0	0
5	Türkisch/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	1	0	0	0
5	Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich	Bachelor of Arts	W	19	0	1	1
5	Afrikanische Sprachen und Kulturen (sprachintensiviert)	Bachelor of Arts	W	19	0	1	1
5	Documentation of African Languages	Master of Arts	W	4	0	0	0
5	African Languages in Context	Master of Arts	W	3	0	0	0
5	Äthiopistik	Master of Arts	W	3	0	0	0
5	Afrikanische Sprachwiss.	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
5	Äthiopistik	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften							
6	Biologie	Bachelor of Science	W	197	0	5 ²⁾	0
6	Biologie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	69 ⁴⁾	0	5 ²⁾	0
6	Biologie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W				
6	Biologie/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	49	0	0	0
6	Biologie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	115 ⁴⁾	0	5 ²⁾	0
6	Biologie/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	77	0	0	0
6	Biologie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	25 ⁴⁾	0	5 ²⁾	0
6	Biologie/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	18	0	0	0
6	Biologie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	22	0	5 ²⁾	0
6	Biologie/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	14	0	0	0
6	Angewandte und molekulare Botanik	Master of Science	W	18	0	0	0
6	Biologie	Master of Science	W	64 ²⁾	0	0	0
6	Marine Ökosystem- und Fischereiwissenschaften	Master of Science	W	18	0	0	0
6	Biologie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	40	0	0	0
6	Holzwirtschaft	Bachelor of Science	W	68	0	5 ²⁾	0
6	Holzwirtschaft	Master of Science	W	40	0	0	0
6	Holzwirtschaft	Nebenfach Bachelor of Arts	W	6	0	0	0
6	Chemie	Bachelor of Science	W	158	0	1 ²⁾	0
6	Chemie	Master of Science	W	75 ²⁾	10 ²⁾	0	0
6	Chemie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	22 ⁴⁾	0	0	0
6	Chemie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W				
6	Chemie/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	15	0	0	0

Fakultät	Fach	Abschluss	Zulassung	zu verordnende Höchstzahlen Wintersemester 2010/2011	zu verordnende Höchstzahlen Sommersemester 2011	Zulassungen für höhere Semester/ Wintersemester 2010/2011	Zulassungen für höhere Semester/ Sommersemester 2011
6	Chemie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	18 ⁴⁾	0	0	0
6	Chemie/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	12	0	0	0
6	Chemie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	2 ⁴⁾	0	0	0
6	Chemie/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	1	0	0	0
6	Chemie/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	5	0	0	0
6	Chemie/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	4	0	0	0
6	Chemie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	0
6	Pharmazie	Staatsprüfung	W	40	0	0	0
6	Molecular Life Sciences	Bachelor of Science	W	40	0	1 ²⁾	0
6	Molecular Life Sciences	Master of Science	W	40	0	0	0
6	Lebensmittelchemie	Staatsprüfung	W	51	0	0	0
6	Chemotechnik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	22	0	0	0
6	Chemotechnik/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	15	0	0	0
6	Ernährungs- und Haushaltswissenschaft/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	25	0	0	0
6	Ernährungs- und Haushaltswissenschaft/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	18	0	0	0
6	Gewerblich-technische Wissenschaften davon	alle Lehrämter	W	86	0		
6	Arbeitslehre/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	15	0		
6	Arbeitslehre/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	3	0		
6	Arbeitslehre/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	22	0		
6	Arbeitslehre/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	10	0		
6	Gesundheit/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	30	0	0	0
6	Gesundheit/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	20	0	0	0
6	Kosmetikwissenschaft/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	25	0	0	0
6	Kosmetikwissenschaft/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	18	0	0	0
6	Geographie	Bachelor of Science	W	66	0	10 ²⁾	0
6	Geographie	Master of Science	W	26 ²⁾	0	0	0
6	Geographie	Nebenfach Bachelor of Arts	W	20	0	0	0
6	Erdkunde/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	11	0	0	0
6	Erdkunde/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	7	0	0	0
6	Erdkunde/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	34 ⁴⁾	0	0	0
6	Erdkunde/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W				
6	Erdkunde/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	16	0	0	0
6	Erdkunde/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	41 ⁴⁾	0	0	0
6	Erdkunde/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	27	0	0	0
6	Erdkunde/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	9 ⁴⁾	0	0	0
6	Erdkunde/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	6	0	0	0
6	Geowissenschaften	Bachelor of Science	W	97	0	5 ²⁾	0
6	Geowissenschaften	Nebenfach Bachelor of Arts	W	19	0	0	0
6	Geowissenschaften	Master of Science	W	49	0	0	0
6	Meteorologie	Bachelor of Science	W	52	0	2 ²⁾	0
6	Meteorologie	Master of Science	W	26	0	0	0
6	Geophysik/Ozeanographie	Bachelor of Science	W	75	0	10 ²⁾	0
6	Physikalische Ozeanographie	Master of Science	W	25	0	0	0
6	Geophysik	Master of Science	W	25 ²⁾	0	0	0
6	Informatik	Bachelor of Science	W	128	0	5	10
6	Informatik	Nebenfach Bachelor of Arts	W	11	0	0	0
6	Wirtschaftsinformatik	Bachelor of Science	W	103	0	5	5
6	Wirtschaftsinformatik	Master of Science	W	37	0	0	0
6	Informatik	Master of Science	WS	30 ²⁾	20 ²⁾	0	0
6	Software-System-Entwicklung	Bachelor of Science	W	54	0	10	5
6	Mensch-Computer-Interaktion	Bachelor of Science	W	30	0	0	0
6	Computing in Science/Schwerpunkt Chemie	Bachelor of Science	W	17	0	0	0
6	Computing in Science/Schwerpunkt Biochemie	Bachelor of Science	W	17	0	0	0
6	Computing in Science/Schwerpunkt Physik	Bachelor of Science	W	17	0	0	0
6	IT-Management und Consulting	Master of Science	W	33	0	0	0

Fakultät	Fach	Abschluss	Zulassung	zu verordnende Höchstzahlen Wintersemester 2010/2011	zu verordnende Höchstzahlen Sommersemester 2011	Zulassungen für höhere Semester/ Wintersemester 2010/2011	Zulassungen für höhere Semester/ Sommersemester 2011
6	Informatik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	20 ⁴⁾	0	0	0
6	Informatik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien	W				
6	Informatik/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	13	0	0	0
6	Berufliche Informatik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	13	0	0	0
6	Berufliche Informatik/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	8	0	0	0
6	Informatik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	13 ⁴⁾	0	0	0
6	Informatik/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	8	0	0	0
6	Mathematik	Bachelor of Science	W	74	0	zulassungsfrei	0
6	Mathematik	Master of Science	W	19 ²⁾	0	0	0
6	Mathematik	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	0
6	Wirtschaftsmathematik	Bachelor of Science	W	74	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
6	Wirtschaftsmathematik	Master of Science	W	19 ²⁾	0	0	0
6	Mathematische Physik	Master of Science	W	19 ²⁾	0	0	0
6	Technomathematik	Master of Science	W	16 ²⁾	0	0	0
6	Mathematik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	49 ⁴⁾	0	zulassungsfrei	0
6	Mathematik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien					
6	Mathematik/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	33	0	0	0
6	Mathematik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	81 ⁴⁾	0	0	0
6	Mathematik/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	54	0	0	0
6	Mathematik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	11 ⁴⁾	0	0	0
6	Mathematik/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	7	0	0	0
6	Mathematik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	15	0	zulassungsfrei	0
6	Mathematik/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	10	0	0	0
6	Geschichte der Naturwissenschaften	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	0
6	Physik	Bachelor of Science	WS	158	78	zulassungsfrei	zulassungsfrei
6	Physik	Master of Science	WS	115 ²⁾	57 ²⁾	0	0
6	Nanowissenschaften	Bachelor of Science	W	50	0	zulassungsfrei	zulassungsfrei
6	Physik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Gymnasien	W	29 ⁴⁾	0	zulassungsfrei	0
6	Physik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Gymnasien					
6	Physik/Lehramt	Lehramt Master of Education Gymnasien	W	21	0	0	0
6	Physik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Science Berufliche Schulen	W	5	0	zulassungsfrei	0
6	Physik/Lehramt	Lehramt Master of Education Berufliche Schulen	W	4	0	0	0
6	Physik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Primar- und Sekundarschulen	W	27 ⁴⁾	0	zulassungsfrei	0
6	Physik/Lehramt	Lehramt Master of Education Primar- und Sekundarschulen	W	18	0	0	0
6	Physik/Lehramt	Lehramt Bachelor of Arts Sonderschulen	W	4 ⁴⁾	0	zulassungsfrei	0
6	Physik/Lehramt	Lehramt Master of Education Sonderschulen	W	2	0	0	0
6	Physik	Nebenfach Bachelor of Arts	W	zulassungsfrei	0	zulassungsfrei	0
6	Bioinformatik	Master of Science	W	19	0	0	0

¹⁾ Benennung vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung durch die Gremien der Universität Hamburg.

²⁾ Plätze, die in der Wintersemesterzulassung nicht in Anspruch genommen worden sind, werden automatisch der Sommerzulassung zugeschlagen.

³⁾ Wenn keine weiteren Nebenfächer zulassungsfreie Plätze ausweisen, wird in diesen Nebenfächern eine Höchstzahl gesetzt.

⁴⁾ Die genannte Zulassungszahl gilt abzüglich der Anzahl der Lehramtsstudienbewerberinnen und Lehramtsstudienbewerber, die zu den Unterrichtsfächern Bildende Kunst beziehungsweise Musik zugelassen sind.

Für alle in der Hochschulzulassungsverordnung aufgeführten Studiengänge gilt die Zulassungszahl 0, das heißt, es findet kein Zulassungsverfahren statt. Im Zulassungsverfahren freigebundene Plätze in einzelnen Unterrichtsfächern sollen kapazitätsausschöpfend den Hauptfachplätzen zugeschlagen werden.

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.

Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg. — Telefon: 23 51 29-0 — Telefax: 23 51 29 77. Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,- Euro. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 Euro (Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer).